

I-N. 207.179

Sehr geehrter Herr! Wien, 24. Febr 1822

Oben von Salzburg zurückgekehrt, wo ich im Auf-  
trag der Regierung das Mozarteum zu inspi-  
zieren hatte, finde ich Ihre N. Zeilen vor. Es  
thut mir leid, dass Sie sich vergeblich zu mir  
bemüht haben. Wenn Sie mir Nichtiges oder Wun-  
schens zu sagen haben, bin ich auch sehr bereit,  
Sie Montag (früher ist unmöglich) 3 Uhr zu emp-  
fangen. Abgesehen im Falle der Verhinderung  
tunlichst. - Ihr Elaborat (sehr fleißig gear-  
beitet) habe ich aufmerksam durchgesehen.  
Mit besten Grüßen Ihr hochachtungsvoll ergl.  
Friedr. Kriegl

Abfender:

Dr. W. KIENZL

WIEN, II.,

Schreibgasse 6.



POST



An Herrn Direktor

Gustav Maurer

in Wien. XXI.

Hauptstraße 32